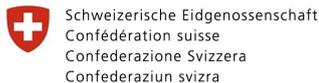


Wenn diese Nachricht nicht korrekt dargestellt wird, [klicken Sie hier für die Browser-Version](#).



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Mai 2024

Frankfurt

Schweizerisches Generalkonsulat in Frankfurt a.M.



Frühlingsgrüsse aus Frankfurt...



Generalkonsul
Martin Bienz ©
EDA

Liebe Leserinnen und Leser

Ja, der Frühling ist nur nach einigem Zögern in Frankfurt eingetroffen. Aber jetzt blüht es hüben und drüben und wir freuen uns auf die warme Jahreszeit, die uns wieder eine Fülle von Aktivitäten beschermen wird.

Ich hatte das Vergnügen, Botschafterin Livia Leu bei ihrem Antrittsbesuch bei der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker ins Historischen Rathaus begleiten zu dürfen. Köln ist immer eine Reise wert und die Stadt mit ihrer vielfältigen Kulturszene und vielem mehr zählt mittlerweile über eine Million Einwohner.

Botschafterin Livia Leu wohnte in Köln zudem der Abschlussfeier des neuen Schweizer Astronauten Marco Sieber bei, der den ersten Teil seine Ausbildung bei der ESA erfolgreich abgeschlossen hat. Er hofft, dass er die Erde in zwei Jahren das erste Mal verlassen kann 😊.

Ab Mitte Juni blickt dann die ganze Schweiz nach Köln, wo unsere Fussballnationalmannschaft an den UEFA-Europameisterschaften ihre ersten beiden Gruppenspiele gegen Ungarn und Schottland austragen wird. Es werden über 10.000 Fans aus der Schweiz anreisen. Ein weiterer Höhepunkt des Turniers findet am 23. Juni in Frankfurt mit dem Spiel Deutschland gegen die Schweiz statt.

Wir werden auch dieses Jahr wieder unsere volljährig gewordenen Landsleute zu verschiedenen Jungbürger-Anlässen einladen. Ein solcher findet dieses Jahr

erstmalig in Köln statt und beinhaltet als Attraktion den Besuch bei der weltweit grössten Gaming Messe, der Gamescom.

Dies ist übrigens die erste Ausgabe des regionalisierten Newsletters, der künftig durch das Generalkonsulat Frankfurt quartalsweise publiziert wird. Dabei legen wir jeweils einen Fokus auf die Beziehungen der Schweiz zu einer Region des Konsularbezirks, der Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und das Saarland umfasst. Den Anfang machen wir, wie Sie natürlich schon bemerkt haben, mit Köln.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und sende Ihnen im Namen meines ganzen Teams herzliche Frühlingsgrüsse aus Frankfurt!

Martin Bienz

Schweizerischer Generalkonsul in Frankfurt a.M.

INHALT

Politik

Wirtschaft

Wissenschaft & Forschung

Kultur

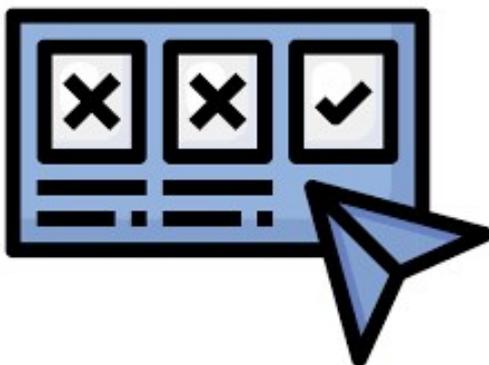
Personelles

Über uns

Varia

POLITIK

Ab jetzt die neue Version des Newsletters



Liebe Leserinnen und Leser

Dies ist eine neue Version des Newsletter der Schweizerischen Vertretungen in Deutschland.

Sollten Sie den Newsletter nicht wollen, dann melden Sie sich über den Button **«Abmelden»** in unserer Signatur am Ende dieses Newsletters ab.

Sollten Sie einen anderen

Bitte wählen Sie aus! © EDA

Newsletter unserer Vertretungen in Deutschland abonnieren

wollen, dann passen Sie bitte Ihr Profil an und wählen den entsprechenden Konsularbezirk aus. Die Anpassung können Sie über den Button **«Profil anpassen»** in unserer Signatur am Ende dieses Newsletters vornehmen.

Jahreszeitentreffen des Hessischen Consular Corps in Frankfurt



Mitglieder des Hessischen Consular Corps
© Salome Roessler / lensandlight

Generalkonsul Martin Bienz nahm am 30. April 2024 am **Jahreszeitentreffen des Hessischen Consular Corps** auf den Campus Westend teil. Gemeinsam eingeladen hatten **Prof. Dr. Enrico Schleiff**, Präsident der Goethe-Universität Frankfurt, und **Dieter Beine**, Chef des Protokolls der Hessischen Staatskanzlei.

Aus guter Tradition stellte der Chef des Protokolls bei dieser Veranstaltung die neuen Leiterinnen und Leiter der berufs- und honorarkonsularischen Vertretungen vor und hiess auch sie willkommen. Die Stadt Frankfurt gehört mit 50 Berufs- und 50 Honorarkonsulaten zu den bedeutendsten Konsularischen Standorten in Deutschland.

Die Mitglieder des Consular Corps hatten Gelegenheit, die Architektur und die Geschichte des IG-Farben Hauses auf dem Campus Westend, einem der fünf Standorte der Goethe-Universität, bei deutsch- und englischsprachigen Führungen zu erleben.

Treffen der deutschsprachigen Innenministerinnen und -minister in Basel

Die Schweiz war dieses Jahr Gastgeberin dieses Treffens. Der Vorsteher des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD), Beat Jans, hatte zu Arbeitsgesprächen nach Basel eingeladen. An den Gesprächen



nahm neben den Innenministerinnen und -ministern von Österreich, Liechtenstein und Luxemburg auch die deutsche Bundesministerin für Inneres, Nancy Faeser, teil.

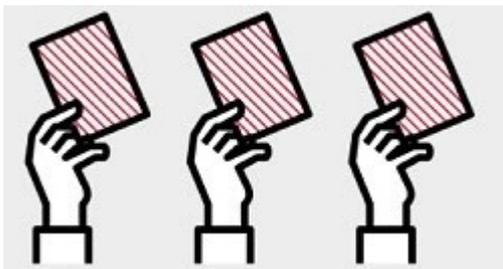
Im Fokus des Fünfländer-Treffens standen die Chancen und Herausforderungen bei der Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine, der Umgang mit irregulärer Migration, die Bekämpfung der organisierten Kriminalität sowie ein Austausch von Erfahrungen im Umgang mit Reichsbürgern und Staatsverweigerern.

Das Treffen bot eine wichtige Plattform für den Austausch von Best Practices und die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den deutschsprachigen Ländern.



v.l. Bundesrat Beat Jans (CH), Regierungschef-Stellvertreterin und Ministerin für Inneres, Wirtschaft und Umwelt, Sabine Monaun die (LIE), Minister für innere Angelegenheiten, Léon Gloden (LUX), Bundesministerin für Inneres, Nancy Faeser (DEU) und Bundesminister für Inneres, Gerhard Karner (AUT) © EJPD

Vergangene und bevorstehende Abstimmungen 2024



Nehmen Sie teil - Ihre Stimme zählt!
© EDA

Eben erst das Couvert eingeworfen und schon stehen die nächsten Abstimmungen an. Werfen wir einen Blick auf was war und was kommt:

Ergebnis der eidgenössischen Abstimmungen am 3. März 2024

1. Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»: Die Vorlage wurde

angenommen mit 58,24%.

2. Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»: Die Vorlage wurde abgelehnt mit 74,72%

Die nächsten eidgenössischen Abstimmungen finden am 9. Juni 2024 statt.

Die Schweizer Bürgerinnen und Bürger werden gleich über vier gewichtige Themen abstimmen:

1. Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»
2. Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»
3. Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»

4. Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)

Mehr Informationen zu den einzelnen Abstimmungen finden Sie [hier](#).

Es gibt eine vom Bund und den Kantonen lancierte mobile App namens [VoteInfo](#), die an Abstimmungssonntagen ab 12 Uhr die aktualisierten Ergebnisse aller Abstimmungen zu eidgenössischen und kantonalen Vorlagen präsentiert.

WIRTSCHAFT

SDWC-Business Lunch mit EIOPA in Frankfurt



v.l.: Generalkonsul Martin Bienz, Petra Hielkema (Vorsitzende EIOPA), Reginald J.P. Dumont du Voitel (Präsident, Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub e.V. Frankfurt Rhein Main) © EDA

Petra Hielkema, Vorsitzende der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen EIOPA (European Insurance and Occupational Pensions Authority), sprach am 12. April 2024 vor 40 Gästen über das Thema **«Die Zukunft gestalten: EIOPA's Beitrag zur Bewältigung von Versicherungs- und Altersvorsorgelücken»**. Sie erläuterte dabei auch die enge Zusammenarbeit zwischen der in Frankfurt ansässigen EIOPA und der Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA. Besondere Erwähnung fand die enge Verbindung zwischen den Versicherungsmärkten der EU und

der Schweiz. Unter den Zuhörenden waren auch Generalkonsul Martin Bienz und die Wissenschaftliche Mitarbeiterin Annalena Kohli. Eine Diskussion um Klimaschutz und das Schliessen von Rentenlücken rundete den Anlass ab.

Messebesuch Prolight + Sound 2024 in Frankfurt



Auf dem Frankfurter Messegelände



Prolight + Sound 2024 © EDA

fand die **Prolight + Sound 2024** statt, der Branchentreff für Veranstaltungstechnik. 25.000 Besucherinnen und Besucher und über 500 Aussteller aus aller Welt tauschten sich aus und präsentierten die neueste Technik aus allen Sparten mit einem besonderen Blick auf die Möglichkeiten einer

länderübergreifenden Zusammenarbeit. Konsul Thomas Kalau und die Wissenschaftliche Mitarbeiterin Annalena Kohli begleiteten einen spannenden Rundgang und besuchten die Schweizer Aussteller.

Abendvortrag des Schweizerisch-Deutschen Wirtschaftsclubs Frankfurt RheinMain (SDWC)



v.l.: Generalkonsul Martin Bienz, Carsten Hackel (CFO Nestlé Deutschland AG), Alexander von Maillot (CEO Nestlé Deutschland AG), SDWC-Präsident Reginald J.P. Dumont du Voitel, Hubert Stücke (SDWC-Gründungsmitglied und ex-Nestlé-Vorstandsmitglied) © EDA

Der Schweizerisch-Deutsche Wirtschaftsclub e.V. FrankfurtRheinMain (SDWC) lud zu einem Vortragsabend mit über 80 Gästen ins Sofitel Frankfurt Opera. Referent **Alexander von Maillot**, Vorstandsvorsitzender Nestlé Deutschland AG, gab Einblicke in die künftige Ausrichtung des Unternehmens. Der Titel seines Referates lautete: **«Nestlé Deutschland: Unterwegs nach Besser – zwischen öffentlichem Aufschrei und stiller Anerkennung»**. Der Abend wurde mit einem gemütlichen Abendessen

und spannenden Gesprächen abgerundet. Ein herzlicher Dank geht an den SDWC-Präsidenten **Reginald J.P. Dumont du Voitel** für die gelungene Veranstaltung und die Stärkung des deutsch-schweizerischen Netzwerks.

Frankfurt Reception des St. Gallen Symposiums



Generalkonsul Martin Bienz, umringt vom Studierenden des International Students' Committee; v.l.: Alisha Thüler, Joel Aufderblatten, Anna Maria Kohnke, Nicolas Matthies (Deutschland-Verantwortlicher)
© EDA

Generalkonsul Martin Bienz und die studentischen Organisatoren des St. Gallen Symposiums haben zur **Frankfurt Reception des St. Gallen Symposiums** in die Schweizer Residenz eingeladen. Die Abendveranstaltung stand ganz im Zeichen des Themas **«Confronting Scarcity»**, welches in zwei Panels und im Austausch mit den Gästen diskutiert wurde. So bot der Abend einen Vorgeschmack auf das 53. St. Gallen Symposium, das am 8. und 9. Mai 2024 erfolgreich durchgeführt wurde.

WISSENSCHAFT & FORSCHUNG

Herzliche Gratulation, Marco Sieber



v.l.: Die ESA-Astronautenanwärterinnen und -anwärter Pablo Álvarez Fernández, Sophie Adenot, Rosemary Coogan, Raphaël Liégeois und Marco Sieber
© ESA

...zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung als **ESA-Astronaut im European Astronaut Centre in Köln** am 22. April 2024! Somit ist der Weg frei für den zweiten Schweizer Astronauten im All, nach Claude Nicollier. **Generalkonsul Martin Bienz und sein ganzes Team gratulieren Marco Sieber zu seiner herausragenden Leistung!** Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und werden seinen Weg und seine zukünftigen Missionen im Weltraum mitverfolgen.

KULTUR

Lesefest «Frankfurt liest ein Buch» – diesmal auch in der Schweizer Residenz





v.li.: Dipl.-Ing. David Elsässer, Dr. Konrad Elsässer, Regine Elsässer (alle im Vorstand der Martin Elsaesser Stiftung), Gisela Thomas und Dr. Sabine Baumann von «Frankfurt liest ein Buch», Florian Wacker, Generalkonsul Martin Bienz
© EDA

Am 27. April lud Generalkonsul Martin Bienz zusammen mit der Martin Elsaesser Stiftung und dem Verein «**Frankfurt liest ein Buch**» rund 50 architektur- und literaturinteressierte Gäste in die Schweizer Residenz oder «Villa Elsaesser», wie sie in Frankfurt genannt wird. Es ist das ehemalige Wohnhaus des Architekten Martin Elsaesser, der es für seine Familie 1925/26 in der Höhenblick-Siedlung erbaut hatte.

Die kurzweilige Lesung des Schriftstellers **Florian Wacker**, der einige Szenen aus seinem Frankfurt-Roman «**Zebras im Schnee**» las, die vor fast 100 Jahren in der «Villa Elsaesser» spielten, bot einen regen Austausch mit dem Publikum. Mehrfach ergänzt durch kurze Podiumsgespräche erläuterten Florian Wacker und der Grossneffe des Architekten, **Dr. Konrad Elsässer**, ein spannendes Stück Zeitgeschichte. Den Abend liess man mit einem Empfang auf der Terrasse ausklingen.

Semaine de la francophonie in Düsseldorf: «Französisch, mon amour!»



"Rivière" © Swiss Films

«**Französisch, mon amour!**» - Eine Sprache, die verbindet und mit über 320 Millionen französischsprachigen Menschen weltweit eine reiche kulturelle und linguistische Vielfalt repräsentiert.

Die diesjährige Semaine de la francophonie in Düsseldorf wurde organisiert vom Institut Français, dem französischen Generalkonsulat, dem Konsulat von Kanada (alle in Düsseldorf) sowie dem Schweizerischen Generalkonsulat in Frankfurt. Ebenfalls mit dabei waren die Vertretung von Ostbelgien, die Föderation Wallonie-Brüssel und die Wallonie in Berlin sowie die Wirtschaftsvertretung der Wallonie in Köln.

Die Schweiz war mit Filmen wie «**Rivière**» oder «**Autosaurus Rex**» vertreten. Ausserdem wurde eine Auswahl von Filmen und Kurzfilmen aus Belgien,

Frankreich, Kanada, der Demokratischen Republik Kongo, den Niederlanden, Deutschland und Südafrika gezeigt.

PERSONELLES

Praktikum im Herzen der deutschen Finanzmetropole



Frankfurter Mainufer mit Skyline © EDA

Das Schweizerische Generalkonsulat in Frankfurt offeriert regelmässig sechsmonatige Praktika für Hochschulabsolvent:innen. Die nächste Periode beginnt am 01.08.2024 und endet am 31.01.2025. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31.05.2024. Wenn Sie ein Flair für das diplomatische,

finanzpolitische und internationale kulturelle Umfeld haben, können wir Sie vielleicht schon bald in unserem Team willkommen heissen. Alles zu dieser Stelle beim Schweizerischen Generalkonsulat in Frankfurt finden Sie [hier](#) (nach unten scrollen).

ÜBER UNS

...mit Annalena



Willkommen im Team! © EDA

Name: Annalena Kohli

Funktion: Hochschulpraktikantin Diplomatische Aufgaben

Im Schweizerischen Generalkonsulat in Frankfurt tätig seit: 1. Februar 2024

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?

Einen Einblick in die Tätigkeiten der Diplomatie zu bekommen. Ausserdem der kulturelle Mix: Gleichzeitig die Schweiz zu repräsentieren und in einer neuen Stadt Fuss zu fassen und neue Orte zu erkunden.

Welchen anderen Beruf würden Sie gerne ausprobieren?

Ich hätte gerne eine eigene Bäckerei, am liebsten mit Eclairs und Caracs.

Wo ist Ihr Lieblingsort in Frankfurt? Der Mühlberg in Sachsenhausen, dort hat man einen wunderschönen Blick auf die Skyline.

Haben Sie auch einen Lieblingsort in der Schweiz?

Der Blick vom Chasseral auf die Alpen ist unbeschreiblich schön und vermittelt ein Gefühl von Freiheit.

Womit verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten?

Am liebsten unternehme ich mit meinen Freunden etwas in der Natur oder koche gerne koreanische Gerichte.

Wer oder was bringt Sie zum Lachen?

Trevor Noah und Kaya Yanar.

Welches Buch würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Handmaid's Tale, ein fesselnder dystopischer Roman.

Welche bekannte Persönlichkeit würden Sie gerne einmal persönlich kennenlernen?

Gregor Gysi und meine Namensvetterin Annalena Baerbock

Was ist Ihr Lieblingsmotto?

“Never regret something that made you smile”

Wenn Sie ein Keks wären, welcher wären Sie?

Wahrscheinlich ein Weihnachtsgüetzi, ein Brunzli.

VARIA

Ruhestand im Ausland



Freuen Sie sich auf einen sorgenfreien Ruhestand im Ausland?

Das Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA begleitet und unterstützt Sie dabei, einen entspannten Ruhestand zu planen, vorzubereiten und zu leben. Die Entscheidungen



Informieren Sie sich eingehend bevor Sie Vorbereitungen für eine Ausreise treffen

© EDA

rund um die Pensionierung müssen jedoch gut überlegt sein.

Informieren Sie sich eingehend über die Lebensbedingungen im Zielland und die Auswirkungen einer Auswanderung, bevor Sie Vorbereitungen für eine Ausreise treffen.

Mehr finden Sie [hier](#) oder via QR Code anbei!

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten EDA

Reisen Sie mit der Travel Admin App
Reisehinweise, Helpline und
wichtige Informationen.
Verfügbar auf iOS und Android

Plane gut. Reise gut.

Fokus Köln



Köln

Henriette Reker (parteilos) ist seit Oktober 2015 Oberbürgermeisterin der Stadt Köln. Die Stadt wird von einer Koalition aus Grünen, CDU und Volt regiert. Köln ist mit 1,1 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern die grösste Stadt in NRW und die viertgrösste Stadt Deutschlands. Am 17. und 18. August 2024 findet der Nordrhein-Westfalen-Tag (NRW-Tag) in Köln statt. Damit werden der



Oberbürgermeisterin Henriette Reker ©
Jens Koch

Landesgeburtstag und eines der grössten Feste in NRW erstmals in der Metropole am Rhein gefeiert.

Durch die zentrale Verkehrslage wuchs Köln bereits im Mittelalter zu einem wichtigen Handelsstandort heran. Heute gehören die Rangierbahnhöfe Köln-Eifeltor und Köln-Gremberg zu den grössten deutschen Umschlagbahnhöfen. Zudem sind drei Fernbahnhöfe, vier Binnenhäfen und der Flughafen Köln/Bonn in Köln angesiedelt. Als Messeplatz Nr. 3 in Deutschland (hinter Hannover und Frankfurt) und in den Top Ten weltweit organisiert die KölnMesse jährlich rund 80 Messen, Ausstellungen, Gastveranstaltungen und Corporate Events in Köln und den wichtigsten Märkten weltweit. Rund 3 Millionen Besucherinnen und Besucher aus mehr als 200 Nationen finden den Weg an den Rhein.

Die Schweiz in Köln

Aktuell sind 1.607 Schweizerbürgerinnen und -bürger mit Wohnsitz in Köln bei der Vertretung Frankfurt immatrikuliert. In ganz Nordrhein-Westfalen sind es 12.626 Immatrikulierte, darunter

- Kulturmanager Stefan Charles, seit 2021 Beigeordneter für Kunst und Kultur der Stadt Köln;
- Daniel C. Hug, seit 2008 Art Director der internationalen Kunstmesse ART COLOGNE;
- Barbara von Flüe, Mitglied des Kuratoriums des Kunstmuseums Kolumba des Erzbistums Köln, das 2007 nach Entwürfen des Schweizer Architekten Peter Zumthor eröffnet wurde;
- Alena Bienz, seit Juli 2022 Mittelfeldspielerin beim 1. FC Köln. Sie steht im Kader der Schweizer Frauenfussballnationalmannschaft, die 2025 Gastgeberin der Frauenfussball-Europameisterschaft sein wird.

Der Schweizer Verein Helvetia in Köln feierte 2023 sein 125jähriges Bestehen und ist ein beliebter Treffpunkt der Schweizer Gemeinschaft.

Vier Gruppenspiele und ein Achtelfinale werden zur UEFA-Euro2024 im Stadion Köln (43.000 Zuschauer) ausgetragen:

- 15. Juni, Vorrunde Gruppe A: Ungarn - **Schweiz**
- 19. Juni, Vorrunde Gruppe A: Schottland - **Schweiz**
- 22. Juni, Vorrunde Gruppe E: Belgien - Rumänien
- 25. Juni, Vorrunde Gruppe C: England - Slowenien
- 30. Juni, Achtelfinale

KONTAKT

Schweizerisches Generalkonsulat in Frankfurt a.M.
Mendelssohnstrasse 87, 4. OG
60325 Frankfurt a.M.
Deutschland
Telefon +49 69 170 02 80



frankfurt.newsletter@eda.admin.ch | www.eda.admin.ch/frankfurt



[Profil anpassen](#) | [Abmelden](#)

Copyright © 2024 EDA. Alle Rechte vorbehalten.